

Wir beehren uns hierdurch mitzuteilen, daß wir von der Firma

**Verlag Deutscher Volksliteratur G. m. b. H.**  
in Berlin

sämtliche Verlagsrechte, die Lagerbestände, sowie sämtliche Außenstände käuflich erworben haben.

Die Kommission u. Auslieferung belassen wir der Firma Otto Mater, G. m. b. H., in Leipzig.

Berlin SO. 16, im Juli 1907.  
Reanderstr. 11a.

**Druck- & Verlagsgesellschaft**  
mit beschränkter Haftung.

### Verkaufsanträge.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine große Buchdruckerei mit großem Verlag weitverbreiteter Unterhaltungsschriften — bedeutende Wochenauflagen — und einem Reingewinn von 50—60000 M. jährl. Kaufpreis 350 000 M., große reelle Werte an Maschinen u. Bei gegenseitiger Konvenienz auch Teilhaberschaft mit 150 000 M. nicht ausgeschlossen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Familienverhältnisse halber ist eine alte, angesehene Buchhandlung Norditaliens verkäuflich. Umsatz 50 000 Lire, der durch Tätigkeit einer jungen Kraft bedeutend erhöht werden kann. Kaufpreis, durch das Warenlager gedeckt, 22 000 Lire, im Falle auch ratenweise. Nähere Auskunft auf Anfragen unter F. J. B. 3011 vermittelt die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kauflustigen

weise ich unentgeltlich günstige Kaufgelegenheiten für Sortimentbuchhandlungen und vorteilhafte Verlagsobjekte nach, die mir übertragen sind. Bei Anfrage bitte um vertrauliche Angabe des verfügbaren Anlagekapitals.

Charlottenburg, Holzendorffstr. 2.

**Richard Lesser,**

Maier für buchhändlerische Geschäfte.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine in weiten Kreisen bekannte rentable Sortimentbuchhandlung mit einem Umsatz von 120 000 M. p. a. in großer angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands. Das Geschäft verfügt über einen treuen feinen Kundenstamm, ein wertvolles, sorgfältig gewähltes Lager und pflegt außer dem regulären Sortimentsbetrieb noch besondere vornehme Spezialrichtungen. Kaufpreis 80 000 M. gegen Barzahlung.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

In schön gelegener kathol. Stadt Schlesiens gut eingeführte

### Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

m. Leihbibliothek u. Journalzirkel zu verkaufen. Umsatz 25—26 000 M. Angebote erb. unter S. A. 8905 an Rudolf Mosse in Stuttgart.

### Glänzende Zukunft!

Familienverhältn. halber verkaufe meine aufblühende Buch- u. Musikalienhandlg., Pianoforte-Magazin,

für 18 000 Mark bar. Inventar u. Lager 18 715 M. 68 J.

Angebote unter 3014 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kleine Buch- und Papierhandlung für 3000 M. bar sofort zu verkaufen.

Angebote unter H. R. 2864 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Leihbibliothek, Lesezirkel u. in Westfalen soll vorgerückten Alters wegen verkauft werden. Umsatz 36 000 M.; Reingewinn 5000 M. Haus kann mit erworben werden. Angebote unter A. B. 3028 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

### Kaufgesuche.

**Ich suche zu kaufen:**

Einen größeren Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philologischer oder historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist ein bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Fachzeitschrift zu kaufen gesucht.**  
Preis 25 000 M. bar, event. auch mehr.

Angebote erbittet  
Breslau X, Trebnigerstr.

**Carl Schulz.**

**Kapitalkräftiger Musikalienhändler,**  
Anfang Dreissiger, sucht Eintritt in größeres Sortiment, möglichst mit Pianomagazin, an leitendem Posten, um sich zunächst zu beteiligen und später das Geschäft auf eigene Rechnung zu übernehmen. Dresden bevorzugt. Inhaber streng solider Handlungen, die beabsichtigen, sich zurückzuziehen und ihr Unternehmen einem gebildeten, nach ernstem Ziel strebenden Nachfolger zu überlassen, wollen Angebote mit namhaft gemachter Firma und näheren Angaben im Vertrauen auf strengste Verschwiegenheit an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 3019 richten.

### Buchhändler

z. Zt. Volontär in hiesiger angesehener Firma, sucht lukrativen Verlag zu kaufen oder sich an solchem zu beteiligen.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter W. S. 3007.

Mittleres Sortiment von erstem Reflektanten zu kaufen gesucht. Schlesien bevorzugt.

Angebote, denen strenge Diskretion zugesichert wird, unter R. S. 3024 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Einzelne gangbare Verlagsartikel werden gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Ausführl. Angebote unter 3015 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Sortimentsbuchhandlung

in Provinzialstadt zum Herbst oder später zu kaufen gesucht. Hohe Anzahlung. Bei besonders günstigem Angebot Barzahlung. Es wird auf ein gut eingeführtes und erweiterungsfähiges Geschäft mit einem Reingewinn von ca. 3—4000 M. reflektiert. Diskretion zugesichert.

Angebote unter O. S. 3025 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Teilhaberangebote.

### Tüchtiger Verleger

sucht sich mit seinem Verlag und seiner hervorragenden Arbeitskraft an größerem populären Verlag zu beteiligen. Bedingung wäre, daß ca. 20 000 M. ausgezahlt würden, um die restlichen Passiva abzufinden. Besonders günst. Angebot für ältere Herren, die sich entlasten und ihr Geschäft in guten Händen wissen wollen. Zuschriften u. G. F. 76 postlagernd Berlin 110.

Tücht., vermög. Sortim., Verwandter eines Kollegen, im Besitze d. Einj.-Freiw.-Scheines, der rückhaltlos empfohlen wird, sucht zum 1. Okt. als 1. Gehilfe Stellung oder möchte als Teilhaber in solches Sortiment eintreten, wo er später auf alleinige Rechnung daselbe fortführen will. Es kommen nur solche Objekte in Betracht, die einen Umsatz von mindestens 50 000 M. pro anno aufweisen können. Angebote unter Z. 3031 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher

### Jederzeit verkäuflich

sind die Schriften meines Verlags:

**Hage: Grundriss der Staats- u. Rechtskunde.** Wegweiser durch unser öffentliches Leben. 2. Aufl. Geh. 1 M. 20 J., geb. 1 M. 75 J. ord. Auch in R. m. 30%, bar 7/6 Expl.!

„Dies Buch“ — so urteilt die amtliche Darmst. Zeitung — „ist zur Verbreitung der vielfach so mangelhaften Kenntnisse von den Reichs- und Staatseinrichtungen usw. **wie geschaffen.**“ Der ausgesprochen nationale und loyale Standpunkt des Verfassers macht die Schrift besonders leicht verkäuflich.

**Ribbing: Die sexuelle Hygiene und ihre ethischen Konsequenzen.** Neuer Abdruck. Auch: **Gesundes Geschlechtsleben und seine Folgen für die Sittlichkeit.** Geh. 1 M. 20 J., geb. 1 M. 60 J. Beliebig in R., bar 7/6 Ex.

Obwohl dies „klassische Buch der sexuellen Sittenlehre“ von Krethi und Plethi ausgeschrieben worden ist, wird es als **ärztliches Produkt aus kompetentester Feder** immer wieder begehrt. „Nur ein Mann von Ribbings Bedeutung konnte dies Buch schreiben“, sagt die Münchner med. Wochenschrift.

**Peter Hobbing in Stuttgart.**